



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Lessings sämtliche Werke**

in 20 Bänden

Dramatische Entwürfe und Fragmente

**Lessing, Gotthold Ephraim**

**Stuttgart, [1882?]**

Das befreite Rom

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65087)

## Das befreite Rom.\*)

### Erster Akt.

#### 1. Auftritt.

Forum.

Brutus (allein).

Er entdeckt in kurzen Worten seine Verstellung, die ihm zur Last zu werden anfängt.

#### 2. Auftritt.

Zwei Römer kommen dazu, die sich von der Tyrannei des Tarquinius unterreden. Sie werden den Brutus gewahr, kehren sich aber nicht an ihn, weil sie ihn für einen Unsnigen halten. Sie erwähnen der letzten Frevelthat des Tarquinius an der Lucretia.

#### 3. Auftritt.

Lucretia erscheinet, von einer Menge Böbel begleitet, und zwei Sklavinnen. Sie ist wütend, erzählt dem Volke ihre Schande, ersticht sich vor den Augen desselben und wirft den Dolch unter das Volk, mit dem Ausruf: „Meinem Rächer!“ Wird sterbend abgeführt.

#### 4. Auftritt.

Brutus ergreift den Dolch, da sich keiner ihn aufzuheben wagen will. Die Menge lacht, daß er in seine Hände gefallen, bedauert aber das Schicksal der Lucretia.

\*) Zuerst gedruckt im „Theatralischen Nachlaß“.

## Zweiter Akt.

### 1. Auftritt.

Brutus' zweideutige und prägnante Spöttereien über den Dolch und die That, die damit verübt worden, gegen Verschiedene aus dem Volke.

---

### 2. Auftritt.

Es kommen die Liktoren, das Volk auseinandergehen zu heißen. Das Volk treibt sie aber weg.

---

### 3. Auftritt.

Brutus fährt mit seinen bedeutenden Possen fort.

---

### 4. Auftritt.

Tarquinius mit Liktoren erscheint selbst. Der Pöbel fliehet auseinander und läßt den Brutus auf dem Platze allein. Der König triumphiert über diese Furcht. Er läßt sich mit dem Brutus ein, und er hört ihn als einen Narren an. Der Pöbel steht von ferne. Brutus ersticht ihn und geht rasend ab. Tarquinius wird sterbend abgeführt.

---

## Dritter Akt.

### 1. Auftritt.

Collatinus erscheint und redt an das Volk von seinen Ansprüchen auf den erledigten Thron.

---

### 2. Auftritt.

Eine andere Menge kommt hereingestürzt und ruft: „Freiheit! Brutus!“

Collatinus. Wie lange soll dieser Rasende noch die Stadt verwirren!

Brutus. Hört mich, ihr Römer! ich bin kein Rasender, kein Wahnsinniger.

Er deklamiert wider die Könige, und Collatinus muß sich entfernen.

---

### 3. Auftritt.

Publicola erscheint, den man als den Gemahl der Lucretia annehmen muß. Brutus trägt ihm die Regierung auf, nicht als König, sondern als Berater des Volks. Er erklärt, daß er sie nicht selbst annehmen könne, weil ihn seine Verstellung dazu untüchtig gemacht.

---

### 4. Auftritt.

Die tanzenden Salier kommen herein, und einer prophezeit die künftigen Schicksale Roms, womit das Stück schließt.

---